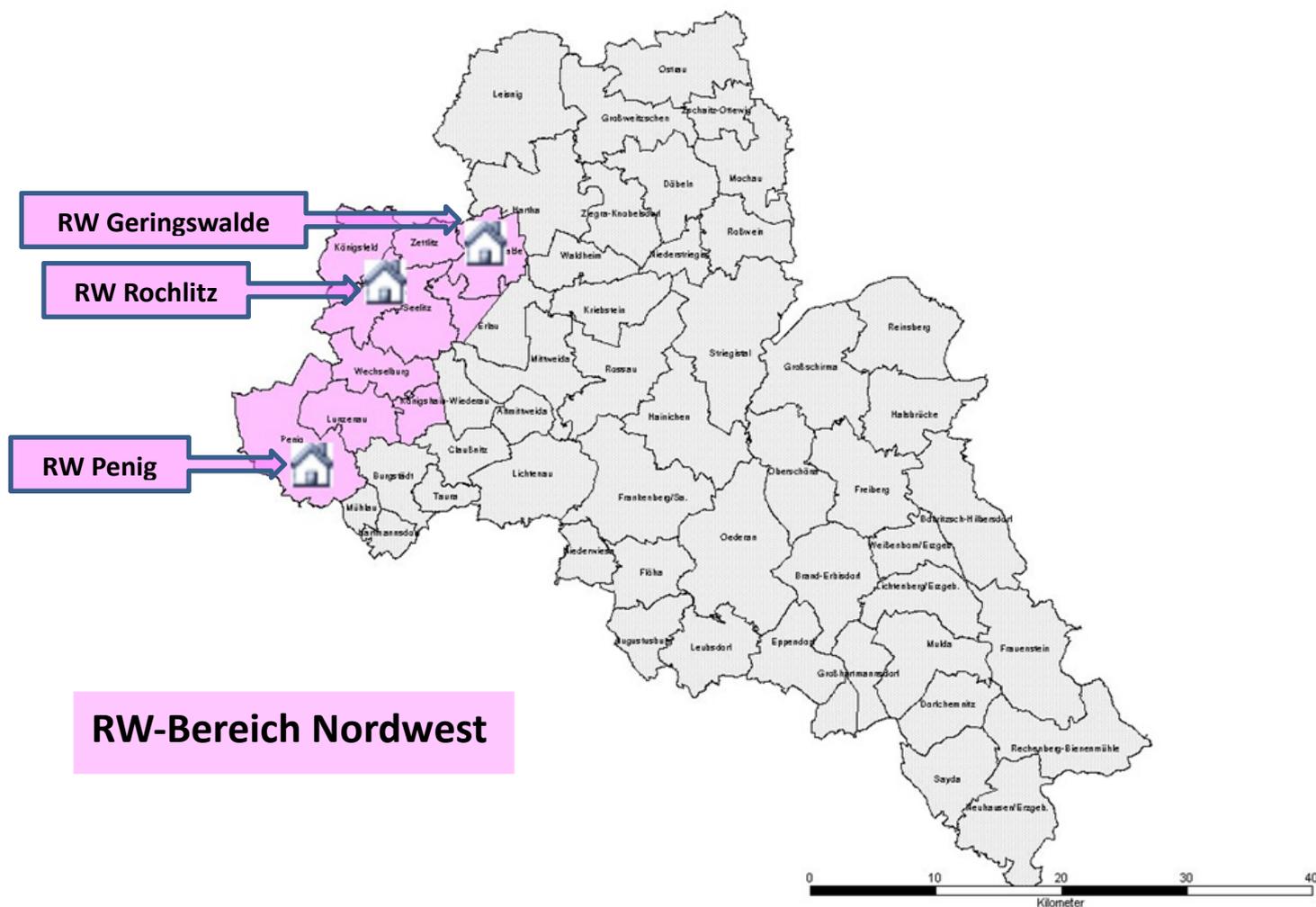


Anlage 4-2-1 (Rettungswachenbereich Nordwest)

Leistungsbeschreibung-BT

Rettungswachenbereich Nordwest



Rettungswachenbereich Nordwest

Rettungswache Rochlitz

1. Strukturdaten
2. Angaben zur Rettungswache
3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen
4. Angaben zum Einsatzaufkommen

Rettungswache Penig

1. Strukturdaten
2. Angaben zur Rettungswache
3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen
4. Angaben zum Einsatzaufkommen

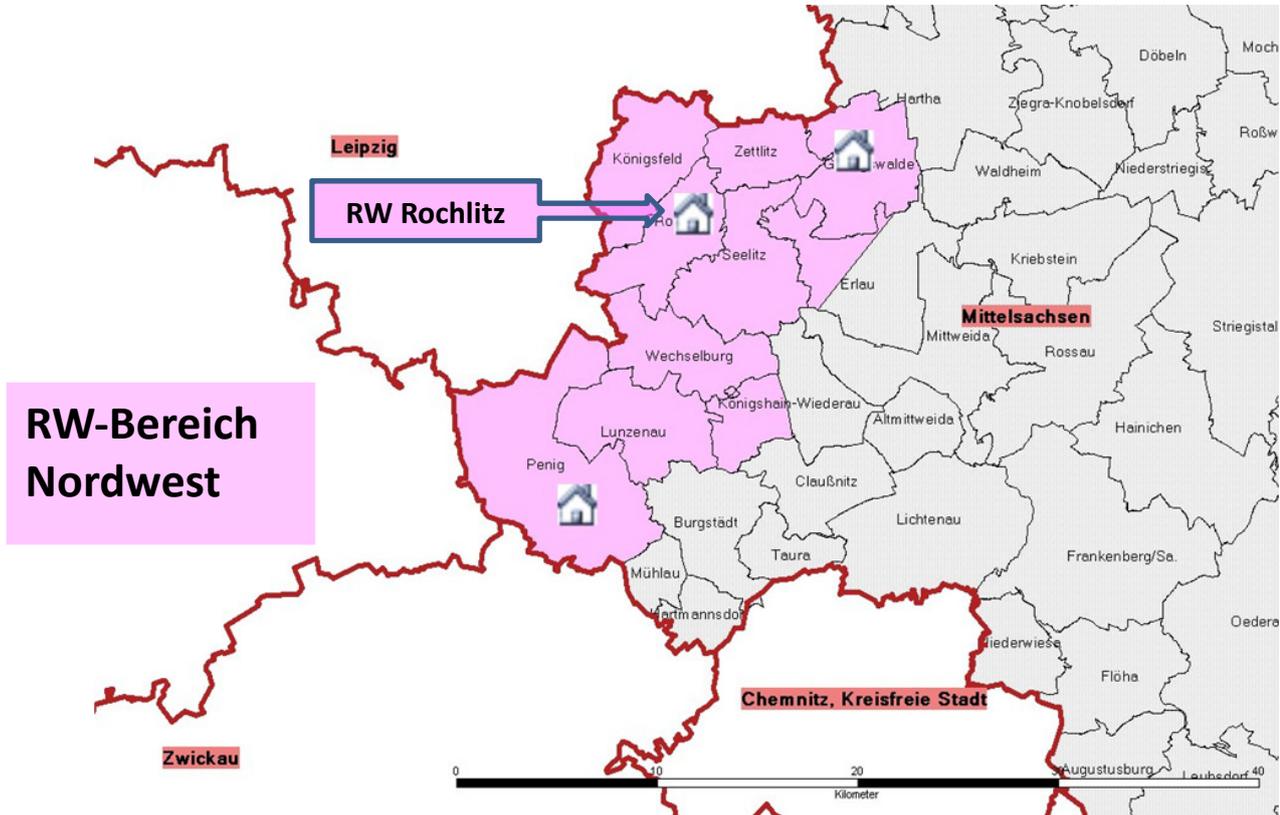
Rettungswache Geringswalde

1. Strukturdaten
2. Angaben zur Rettungswache
3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen
4. Angaben zum Einsatzaufkommen
5. Vom Durchführungsvertrag abweichende Regelungen hinsichtlich des Mietvertrages der Rettungswache Geringswalde

Rettungswachenbereich Nordwest

Rettungswache Rochlitz

1. Strukturdaten



Planmäßiger Versorgungsbereich KTW / RTW:

Stadt/ Gemeinde		zu versorgende Einwohner
Erlau	Beerwalde, Crossen, Erlau, Milkau, Naundorf, Neugepülzig, Sachsendorf, Schweikershain, Theesdorf,	3.086
Geringswalde	Aitzendorf, Altgeringswalde, Arras, Dittmannsdorf, Geringswalde, Holzhausen, Hoyersdorf, Neuwallwitz	4.166
Königsfeld	Doberenz, Haide, Klein-Seuphan, Königsfeld, Köttwitzsch, Leuphan, Leutenhain, Schwarzbach, Seuphan, Stollsdorf, Waldeshöh, Weiditz, Weißbach	1.350
Königshain- Wiederau	Königshain, Stein, Topfseifersdorf, Wiederau	2.524
Rochlitz	Breitenborn, Noßwitz, Penna, Rochlitz, Stöbnig, Wittgendorf, Zaßnitz	5.762
Seelitz	Beedeln, Bernsdorf, Biesern, Döhlen, Fischheim, Gröblitz, Gröbschütz, Kolkau, Köttern, Neudörfchen, Neuwerder, Neuzschaagwitz, Pürsten, Seebitzschen, Seelitz, Sörnzig, Spersdorf, Städten, Steudten, Winkeln, Zetteritz, Zöllnitz, Zschaagwitz, Zschauitz	1.686
Wechselburg	Altzschillen, Carsdorf, Corba, Göhren, Göppersdorf, Hartha, Meusen, Mutzscheroda, Nöbeln, Seitenhain, Wechselburg, Zschoppelshain	1.743
Zettlitz	Ceesewitz, Hermsdorf, Kralapp, Methau, Rük, Zettlitz	666
Summe		20.983

(Einwohnerzahlen - Stand 30.06.2024)

Rettungsmittel-Vorhaltung zum 01.02.2027:

Notarzteinsatzfahrzeug [NEF]		Rettungswagen [RTW]			Krankentransportwagen [KTW]	
Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve LK	Reserve LEB	Vorhaltung	Reserve
0	0	2	2	1	2	1

Rettungsmittel-Vorhaltung 11/2024:

Notarzteinsatzfahrzeug [NEF]		Rettungswagen [RTW]			Krankentransportwagen [KTW]	
Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve LK	Reserve LEB	Vorhaltung	Reserve
0	0	2	1	1	3	1

Rettungsmittel-Dienstplan zum 01.02.2027:

	2							3							4
Rettungs- mittel	Vorhaltung in h/d ¹							Vorhaltezeit (informativisch) ²							Wochen- vorhalte- stunden ³
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	
RL.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	168
	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	
RL.83.02 RTW	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	84
	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	
RTW	<i>Termine für Sondervorhaltungen</i>														
	A ⁴	B ⁴	C ⁴												
	12	24	24												
RL.85.01 KTW	9	9	9	9	9	7	0	8- 17.45 5	8- 17.45 5	8- 17.45 5	8- 17.45 5	8- 17.45 5	6- 13.30 6	0	52
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
RL.85.02 KTW	9	9	9	9	8	0	0	6- 15.45 5	6- 15.45 5	6- 15.45 5	6- 15.45 5	6- 14.30 6	0	0	44
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

- ¹ Die speziellere Vorhalteregele geht stets der allgemeineren in folgender Reihenfolge vor: Sondervorhaltung (wochentagunabhängig), Vorhaltung an Wochenfeiertagen (=Ft_{Wochentag}), Vorhaltung am entsprechenden Wochentag)
- ² Der Träger ist berechtigt, den informativisch angegebenen Beginn und das Ende der konkreten Tagesvorhaltezeiten mit einer Vorlaufzeit von 36 Stunden zu ändern, wenn dies zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes notwendig ist. Veränderungen dieser Art können je nach Situation vorübergehend oder auch dauerhaft sein (vgl. § 4 Abs. 3 lit. e Durchführungsvertrag, Anlage 4-3b). Mit der Angabe zur informativischen Vorhaltezeit ist keine Schichtdauervorgabe verbunden.
- ³ Nur informativisch. Standardwoche ohne Wochenfeiertage. Maßgeblich ist stets die Vorhaltung gemäß Spalte 2 (Vorhaltung ohne Pause).
- ⁴ A = Silvester 19-7 Uhr, B = Christi Himmelfahrt 7-7 Uhr, C = Sonderveranstaltungen (z. B. Stadtfeste, Tag der Sachsen, Sportveranstaltungen, Konzerte); es ist ein zusätzliches Rettungsmittel in Betrieb zu nehmen.
- ⁵ Vorhaltezeit inkl. einer Pause von 45 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.
- ⁶ Vorhaltezeit inkl. einer Pause von 30 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.

Rettungsmittel-Dienstplan 11/2024:

	2							3							4
Rettungs- mittel	Vorhaltung in h/d ⁷							Vorhaltezeit (informativ) ⁸							Wochen- vorhalte- stunden ⁹
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	
RL.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	168
	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	
RL.83.02 RTW	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	84
	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	
RTW	<i>Termine für Sondervorhaltungen</i>														
	A ¹⁰	B ⁴	C ⁴												
	12	24	24												
RL.85.01 KTW	8	8	8	8	8	0	0	6- 14.30 11	6- 14.30 11	6- 14.30 11	6- 14.30 11	6- 14.30 11	0	0	40
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
RL.85.02 KTW	8	8	8	8	0	0	0	7- 15.30 11	7- 15.30 11	7- 15.30 11	7- 15.30 11	0	0	0	32
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
RL.85.03 KTW	8	8	8	8	0	0	0	9.30- 18 ¹¹	9.30- 18 ¹¹	9.30- 18 ¹¹	9.30- 18 ¹¹	0	0	0	32
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

⁷ Die speziellere Vorhalterregel geht stets der allgemeineren in folgender Reihenfolge vor: Sondervorhaltung (wochentagunabhängig), Vorhaltung an Wochenfeiertagen (=Ft_{Wochentag}), Vorhaltung am entsprechenden Wochentag)

⁸ Der Träger ist berechtigt, den informativ angegebenen Beginn und das Ende der konkreten Tagesvorhaltezeiten mit einer Vorlaufzeit von 36 Stunden zu ändern, wenn dies zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes notwendig ist. Veränderungen dieser Art können je nach Situation vorübergehend oder auch dauerhaft sein (vgl. § 4 Abs. 3 lit. e Durchführungsvertrag, Anlage 4-3). Mit der Angabe zur informativischen Vorhaltezeit ist keine Schichtdauervorgabe verbunden.

⁹ Nur informativ. Standardwoche ohne Wochenfeiertage. Maßgeblich ist stets die Vorhaltung gemäß Spalte 2 (Vorhaltung ohne Pause).

¹⁰ A = Silvester 19-7 Uhr, B = Christi Himmelfahrt 7-7 Uhr, C = Sonderveranstaltungen (z. B. Stadtfeste, Tag der Sachsen, Sportveranstaltungen, Konzerte); es ist ein zusätzliches Rettungsmittel in Betrieb zu nehmen.

¹¹ Vorhaltezeit inkl. einer Pause von 30 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.

2. Angaben zur Rettungswache

Die Rettungswache wurde im Juni 2014 nach Neubau bezogen. Sie befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Straßenmeisterei Rochlitz und ist verkehrsgünstig in Nähe der Bundesstraßen 107 und 175 sowie der Staatsstraße 250 gelegen. Der Autobahnanschluss Rochlitz an die A 72 ist in ca. 15 – 20 Minuten zu erreichen.

Standort: Zaßnitzer Straße 1a in 09306 Rochlitz

Eigentümer: Landkreis Mittelsachsen

Die Räume der Rettungswache befinden sich im Erd- und Obergeschoss. Ein Treppenhaus verbindet die Sozialräume mit den Garagen.

Außenansicht der Rettungswache:



Auf dem Grundstück befindet ein ca. 50 m³ großer Löschwasserbehälter.

Grundriss

siehe **Anlage 4-2-1-1 Grundriss RW Rochlitz**

Rettungswachenbereich NORDWEST

Anlage 4-2-1 zur Angebotsaufforderung

Seite 7 von 58

DOKNR VU 54

Es stehen folgende Flächen für eine Nutzung zur Verfügung:

- Wachenräume: 334,80 m²
- 6 beheizte Garagen mit Lüftungsanlage (CO² gesteuert): à 56,90 m²
- Waschgarage: 58 m²

Die Räume teilen sich wie folgt auf:

Raum/Nutzfläche (Bezeichnung)	Fläche in m ²	Bodenbelag
Erdgeschoss:		
Garage	314,40	Epoxydharzbeschichtung
Waschgarage	58,00	Epoxydharzbeschichtung
Lager KFZ	18,90	Epoxydharzbeschichtung
Desinfektionsraum	17,75	Fliesen
Apotheke	20,80	Epoxydharzbeschichtung
Lager Sauerstoff	17,90	Epoxydharzbeschichtung
Haustechnikraum ELT	9,10	Epoxydharzbeschichtung
Haustechnikraum HLS	3,10	Epoxydharzbeschichtung
WC	6	Fliesen
Lager	9,10	Epoxydharzbeschichtung
Treppenhaus	15,35	Werkstein
Schleuse	6,00	Epoxydharzbeschichtung
Obergeschoss:		
Umkleide Herren weiß	12,60	Fliesen
Waschraum Herren	7,50	Fliesen
Umkleide Herren schwarz	12,20	Fliesen
Umkleide Damen weiß	5,70	Fliesen
Waschraum Damen	7,90	Fliesen
Umkleide Damen schwarz	8,90	Fliesen
Lager	7,60	Linoleum
Dienstraum	14,00	Linoleum
Arbeitsraum	8,40	Linoleum
Arbeitsraum	12,5	Linoleum
WC Herren	5,70	Fliesen
WC Damen	7,30	Fliesen
Ruheraum 1	15,75	Linoleum
Ruheraum 2	7,80	Linoleum
Ruheraum 3	13,80	Linoleum
Aufenthaltsraum	58,75	Linoleum
Teeküche	13,50	Linoleum
Flur	56,30	Linoleum
Treppenhaus	12,80	Werkstein
gesamt	785,70	

Betriebskosten

In den Jahren 2021, 2022 und 2023 sind folgende Betriebskosten angefallen:

Kostenart	2021	2022	2023
Wasser	898,03 €	845,13 €	668,07 €
Strom	6.397,32 €	5.470,05 €	10.286,85 €
Gas	8.017,90 €	7.414,72 €	14.242,84 €
Abfall	478,68 €	527,85 €	681,25 €
Fäkalien	0 €	0 €	136,05 €

Folgende Faktoren können die Höhe der Betriebskosten beeinflussen:

-Dämmung:

Die Außenwände sind mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgeführt. Der Dachraum sowie die Flachdachunterseiten sind ebenso gedämmt. Zudem wurde unterhalb der Bodenplatte eine Dämmschicht eingebaut. Die gesetzlich vorgeschriebenen Werte der EnEV 2009 und Anforderungen des EEWärmeG sind erfüllt.

-Raumhöhen:

Die Raumhöhe im Erdgeschoss beträgt 4,32 m (Garagenbereich) bzw. 2,72 m (Treppenhaus, Apotheke und Sauerstofflager) und im Obergeschoss 2,50 m.

-Heizungsart:

Zur Wärmeerzeugung wird ein Gasbrennwertgerät 65 kW (Erdgas) eingesetzt. Das Brauchwasser wird solarunterstützt erwärmt. Zusätzlich befindet sich in der Garage eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

-Wasser/Abwasser:

Der Koaleszenzabscheider muss monatlich durch einen Sachkundigen kontrolliert werden (vgl. § 5 Abs. 5 des Durchführungsvertrages). Ein Mitarbeiter des Leistungserbringers hat an einem entsprechenden Lehrgang zur Erlangung eines nach DIN EN 858 sowie DIN 1999-100 und DIN 1999-101 (oder gleichwertig) spezifikationskonformen Sachkundenachweises teilzunehmen. Die Kosten dafür trägt der Landkreis mit Ausnahme der Reisekosten des Mitarbeiters. Sollte ein Mitarbeiter des Leistungserbringers bereits über einen aktuellen Sachkundenachweis verfügen, so ist dieser nach Zuschlagserteilung dem Landkreis vorzulegen. Ebenso wird ein notwendiger Untersuchungskoffer inkl. Material durch den Landkreis zur Verfügung gestellt.

Der Sachkundige hat bei der jährlichen Wartung durch die vom Landkreis beauftragte Fachfirma anwesend zu sein.

Inventar der Rettungswache

Mit Erstbezug stattete der Landkreis die Rettungswache nach dem Mindeststandard aus.

Im Übrigen stattet der Leistungserbringer die Rettungswache mit dem zur Leistungserbringung und zur Erfüllung der gesetzlichen Mindeststandards erforderlichen Inventar aus und ist bei Verschleiß oder Mängeln für die Ersatzbeschaffung verantwortlich. Dies umfasst als Mindeststandard:

- Aufenthaltsraum:
 - Sitzmöglichkeiten für die Anzahl, der in der Rettungswache gleichzeitig tätigen Mitarbeiter; entsprechende Anzahl an Tischen; Couch
- Küche:
 - Küchenzeile/Kleinküche mit Küchenschränken, Geschirrspüler, Koch- und Kühlgelegenheit, Dunstabzugshaube
- Arbeitsraum/Büro:
 - Schreibtisch, Bürodrehstuhl, abschließbarer Aktenschrank
- Umkleieräume:
 - Doppel-Spinde in der Anzahl, der max. gleichzeitig tätigen Mitarbeiter für Tag- und Nachtschicht aller KFZ der Rettungswache + drei Spinde für Azubis/Praktikanten
 - ggf. Schränke für gereinigte Wäsche, ansonsten dreiteilige Spinde
 - Sitzmöglichkeit
- Desinfektionsraum:
 - Desinfektionsspüle, Schrank für Reinigungsmaterial
- Lager:
 - abschließbarer Medikamentenschrank
 - separater Kühlschrank für kühlpflichtige Medikamente
 - Schrank zur Aufbewahrung medizinischen Verbrauchsmaterials
 - Wertschutzschrank für Betäubungsmittel gemäß den gesetzlichen Vorschriften
- Ruheräume:
 - mindestens eine Liegemöglichkeit mit Nachttisch, insgesamt in Anzahl, der in den Nachtstunden in der Rettungswache tätigen Mitarbeiter

Bei Defekten oder Schäden an den Inventargegenständen erfolgt keine Neubeschaffung durch den Landkreis. Der Leistungserbringer hat abgenutzte und defekte Inventargegenstände bzw. Gegenstände, die nicht mehr für den Gebrauch in einer Rettungswache geeignet sind (Hygienemängel), durch funktional gleichwertige Gegenstände zu ersetzen. Auf § 5 Abs. 1 des Durchführungsvertrages (Anlage 4-3) wird verwiesen.

3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen

Soweit sich die Daten zur Laufleistung, Reparatur-, Wartungs-, Reifen- und Kraftstoffkosten auf die Vorgängerfahrzeuge der jeweiligen Funkkennung beziehen, ist dies gesondert gekennzeichnet. Dies gilt ebenso für die Reservefahrzeuge.

Der Landkreis behält sich vor, die Ausstattung der Fahrzeuge und der Medizintechnik durch schriftliche Erklärung zu ergänzen oder auszutauschen und dabei insbesondere an den neuesten Stand der Technik anzupassen (vgl. § 4 Abs. 3 lit. a und g des Durchführungsvertrages).

Rettungswagen FG-LR 182, derzeit Akkon RL 41/83/1			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 182		
	Typ: Mercedes Benz Sprinter		
	Motorisierung: 140 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: Fahrtec		
	Erstzulassung: 06.08.2024		
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl		
	km-Stand am 30.06.2024: 0		
medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ C</i>		
	Defibrillator Zoll X-Series Advanced (2024)		
	Beatmungsgerät Medumat Standard (2022)		
	Spritzenpumpe Perfusor Space (2023)		
	Absaugpumpe Accuvac Pro (2023)		
	Videolaryngoskop in Beschaffung (Dahlhausen)		
	Thoraxkompressionsgerät in Beschaffung (Lucas 3)		
	Vakuummatratze (2022)		
	elektrohydraulische Fahrtrage Stryker Power Load (2024) mit Kinderrückhaltesystem		
	Tragestuhl Ferno mit Power Traxx Raupensystem (2024)		
	Schaufeltrage Ferno EXL (2022)		
	Spineboard (2022)		
	IlebeI-Tasche, Rettungsboa, Intraossär-Bohrer EZ-IO		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
Kilometerleistung Vorjahre:	2021¹²	2022¹²	2023¹²
	52.805	63.014	55.284
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021¹²	2022¹²	2023¹²
	4.832,18	4.385,29	6.660,60
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021¹²	2022¹²	2023¹²
	1.004,76	2.119,99	1.130,50
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021¹²	2022¹²	2023¹²
	7.069,70	10.375,47	15.240,43

¹² Daten beziehen sich auf Vorgängerfahrzeug FG-LR 114

Rettungswagen FG-LR 114, derzeit Akkon RL 41/83/2				
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 114			
	Typ: Mercedes Benz Sprinter			
	Motorisierung: 120 kW			
	Kraftstoff: Diesel			
	Ausbau: BINZ			
	Erstzulassung: 07.02.2020			
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl			
	km-Stand am 30.06.2024: 239.567			
	medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ C</i>		
		Defibrillator Zoll X-Series Advanced (2024)		
Beatmungsgerät Medumat Standard (2013)				
Spritzenpumpe Perfusor compact (2013)				
Absaugpumpe Accuvac Rescue (2013)				
Videolaryngoskop in Beschaffung (Dahlhausen)				
Thoraxkompressionsgerät in Beschaffung (Lucas 3)				
Vakuummatratze (2020)				
Fahrtrage Stryker Powerload (2020)				
Tragestuhl Ferno Fast Chair R (2020)				
Schaufeltrage (2020)				
Spineboard (2020)				
lebEL-Tasche, Rettungsboa, Intraossär-Bohrer EZ-IO				
Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium				
Kilometerleistung Vorjahre:	2021¹³	2022¹³	2023¹³	
	30.931	37.409	53.141	
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021¹³	2022¹³	2023¹³	
	4.427,98	3.430,91	4.337,29	
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021¹³	2022¹³	2023¹³	
	711,14	1.526,41	1.247,90	
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021¹³	2022¹³	2023¹³	
	7.069,70	10.675,47	15.240,43	

¹³ Daten beziehen sich auf das Vorgängerfahrzeug FG-LR 184

RESERVE-Rettungswagen FG-LR 185, derzeit Akkon RL 41/83/3E			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 185		
	Typ: Mercedes Benz Sprinter		
	Motorisierung: 120 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: Ambulanz Mobile Schönebeck		
	Erstzulassung: 25.09.2018		
	Ersatzbeschaffung: aus Bestand nach Ersatzbeschaffung		
	km-Stand am 30.06.2024: 231.599		
medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ C</i>		
	Defibrillator Lifepak 15 (2018)		
	Beatmungsgerät Medumat Standard (2018)		
	Spritzenpumpe Perfusor Compact (2018)		
	Absaugpumpe Accuvac Rescue (2018)		
	Vakuummatratze (2018)		
	Trage Ferno Mondial 2 (2018)		
	Tragestuhl Utila ALS 400 S (2018)		
	Schaufeltrage Ferno EXL (2018)		
	Spineboard Combi Carrier II (2018)		
	Rettungsboa		
	Intraossär-Bohrer EZ-IO		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
Kilometerleistung Vorjahre:	2021	2022	2023
	10.915	7.512	14.695
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	3.696,82	9.345,88	2.996,19
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	1.311,14	133,66	962,38
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	2.485,18	1.835,15	4.224,54

RESERVE-Rettungswagen, zukünftig Akkon RL 41/83/4E			
	amtliches Kennzeichen:		
	Typ: Mercedes Benz Sprinter/ Iveco Daily		
	Motorisierung: mind. 120 kW-140 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: unbekannt		
	Erstzulassung: unbekannt		
	Ersatzbeschaffung: aus Bestand		
	km-Stand am 30.06.2024:		
medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ C (geplant, Abweichungen möglich)</i>		
	Defibrillator Lifepak 15		
	Beatmungsgerät Medumat Standard		
	Spritzenpumpe Perfusor Compact		
	Absaugpumpe Accuvac Rescue		
	Vakuummatratze		
	Trage Ferno Mondial 2		
	Tragestuhl Utila ALS 400 S		
	Schaufeltrage Ferno EXL		
	Spineboard Combi Carrier II		
	Rettungsboa		
	Intraossär-Bohrer EZ-IO		
	Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium		
Kilometerleistung Vorjahre:	2021	2022	2023
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023

Krankentransportwagen FG-LR 101, derzeit Akkon RL 41/85/1			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 101		
	Typ: Ford Transit		
	Motorisierung: 125 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: BINZ		
	Erstzulassung: 05.11.2020		
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl		
	km-Stand am 30.06.2024: 152.634		
medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ A2</i>		
	Trage Ferno Roll-In-System (2020)		
	Tragestuhl Utila Power Trax (2020)		
	Vakuummatratze (2020)		
	Medumat Easy CPR, AED Meducore Standard 2 (2020)		
	Absaugpumpe Accuvac Rescue (2020)		
Notfallrucksack PAX SEG-Rucksack			
Kilometerleistung Vorjahre:	2021	2022	2023
	39.036	47.853	43.012
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	785,99	2.409,76	3.209,01
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	418,59	793,82	1.748,16
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	5.810,16	9.327,95	8.367,76

Krankentransportwagen FG-LR 113, derzeit Akkon RL 41/85/2			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 113		
	Typ: Ford Transit		
	Motorisierung: 125 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: BINZ		
	Erstzulassung: 05.11.2020		
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl		
	km-Stand am 30.06.2024: 122.435		
medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ A2</i>		
	Trage Ferno Roll-In-System (2020)		
	Tragestuhl Utila Power Trax (2020)		
	Vakuummatratze (2020)		
	Medumat Easy CPR, AED Meducore Standard 2 (2020)		
	Absaugpumpe Accuvac Rescue (2020)		
	Notfallrucksack PAX SEG-Rucksack		
Kilometerleistung Vorjahre	2021	2022	2023
	32.852	37.418	33.137
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	1.232,06	2.223,54	3.110,22
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	47,60	498,61	787,02
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023
	5.027,00	7.337,78	6.575,71

Krankentransportwagen FG-LR 187, derzeit Akkon RL 41/85/3E (Reserve)			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 187		
	Typ: Volkswagen T6		
	Motorisierung: 150 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: Ambulanz Mobile Schönebeck		
	Erstzulassung: 10.07.2018		
	Ersatzbeschaffung: aus Bestand nach Ersatzbeschaffung		
	km-Stand am 30.06.2024: 202.666		
medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 A2</i>		
	Trage Ferno Mondial 2 (2018)		
	Tragestuhl Dlouhy light (2018)		
	Vakuummatratze (2018)		
	Beatmungsgerät Medumat Easy CPR Meducore (2018)		
	Absaugpumpe Accuvac Pro (2018)		
	Notfallrucksack PAX SEG-Rucksack, Ampullarium		
Kilometerleistung Vorjahre:	2021¹⁴	2022¹⁴	2023¹⁴
	36.427	39.255	33.333
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021¹⁴	2022¹⁴	2023¹⁴
	6.059,06	2.540,03	3.005,74
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021¹⁴	2022¹⁴	2023¹⁴
	601,12	571,38	523,72
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021¹⁴	2022¹⁴	2023¹⁴
	5.480,64	7.343,69	6.283,17

¹⁴ Angaben beziehen sich auf Vorgängerfahrzeug FG-LR 153

4. Angaben zum Einsatzaufkommen

Die Angaben zum Einsatzgeschehen beziehen sich auf die tatsächlich gefahrenen Einsätze, die von den Rettungsmitteln durchgeführt wurden, die der jeweiligen Rettungswache zugeordnet sind. Dies umfasst auch Einsätze, deren Einsatzort in einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder in einem anderen Rettungsdienstbereich liegt. Die Angaben zum Einsatzaufkommen umfassen keine Einsätze, deren Einsatzort zwar im Rettungswachenbereich Rochlitz liegt, die jedoch von einem Rettungsmittel aus einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder aus einem benachbarten Rettungsdienstbereich durchgeführt worden sind. Der Landkreis geht davon aus, dass sich die Anzahl der Einsätze, die von im Rettungswachenbereich Rochlitz vorgehaltenen Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches durchgeführt werden, und die Einsatzzahl, die von Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches Rochlitz durchgeführt werden, während des Vertragszeitraums aufheben wird.

Für die statistischen Angaben der Einsatzzahlen nach **Tageszeiten** werden die Einsätze der Stunde zugeordnet, in welcher der Zeitpunkt des Ausrückens liegt.

Die statistischen Angaben mit einer Einordnung nach **Einsatzdauer** und die Angaben zur **durchschnittlichen Einsatzdauer** beziehen sich auf den Zeitraum von der Alarmierung des Rettungsmittels (Status: 3: Einsatz übernommen / Anfahrt zum Einsatzort („ab“)) bis zur Rückkehr in die Wache (Status: 2: einsatzbereit auf Wache). Im Fall einer Folgealarmierung (Status: 1: einsatzbereit über Funk) gilt die Einsatzdauer von der Folgealarmierung bis zur Rückkehr in die Wache, wenn die Folgealarmierung vor der Rückkehr in die Wache erfolgt.

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Rochlitz

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Montag – Freitag	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		19			23			23	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		12			19			28	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		14			18			21	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		8			16			14	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		16			17			16	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		15	3		20	2		25	3
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		32	153		34	196		33	140
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		55	231		64	237		73	257
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		101	268		113	272		106	282
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		122	443		123	424		111	419
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		119	382		123	374		120	418
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		128	353		114	392		98	369
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		76	313		115	300		80	298
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		67	206		94	238		69	227
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		85	173		74	158		75	136
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		85	105		92	125		79	96
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		77	81		89	76		97	59
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		69	6		81	10		82	7
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		65			80			75	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		50			48			58	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr		50			28			48	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr		35			40			51	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr		39			36			28	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr		24			24			22	
	Zwischensumme	-	1.360	2.717	-	1.485	2.804	-	1.432	2.711

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Rochlitz

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Samstage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		9			2			6	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		3			9			6	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		5			8			4	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		1			2			1	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		3			4			5	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		2			2			6	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		7			5			2	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		9	2		11			8	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		19	6		15	4		9	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		21	3		18	2		16	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		18	5		26	8		18	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		17	5		21	2		13	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		23	5		19	4		19	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		10	3		18	2		8	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		15	2		16	3		14	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		17	1		10	5		13	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		10			16	2		13	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		15			13			15	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		9			14			15	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		9			8			11	
20:00 Uhr - 21:00 Uhr		10			13			8		
21:00 Uhr - 22:00 Uhr		7			8			9		
22:00 Uhr - 23:00 Uhr		10			8			4		
23:00 Uhr - 24:00 Uhr		9			5			10		
	Zwischensumme	-	258	32		271	32	-	233	-

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Rochlitz

	Anzahl Einsätze	2021			2022			20		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Sonntage und Feiertage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		5			1			10	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		6			4			7	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		8			5			7	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		3			4			7	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		2			3			1	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		5			3			4	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		6			7			6	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		14			16			19	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		16			25			20	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		17			19			25	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		14			18			9	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		16			16			20	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		15			20			19	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		14			12			8	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		10			13			12	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		15			16			15	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		15			12			17	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		11			10			15	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		13			14			11	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		8			5			11	
20:00 Uhr - 21:00 Uhr		10			10			10		
21:00 Uhr - 22:00 Uhr		5			10			9		
22:00 Uhr - 23:00 Uhr		3			10			6		
23:00 Uhr - 24:00 Uhr		4			5			5		
Zwischensumme		-	235	-	-	258	-	-	273	-
Gesamteinsätze		-	1.853	2.749	-	2.014	2.836	-	1.938	2.711

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Dauer der Einsätze Rettungswache Rochlitz

		2021			2022			2023		
Montag – Freitag	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
	0		13	57		13	69		15	89
	20		16	86			82		25	91
	30		28	95		26	102		28	102
	40		43	132		26	132		54	140
	50		48	171		38	168		60	192
	60		76	205		62	237		59	265
	70		94	287		81	284		93	319
	80		133	307		114	321		153	350
	90		176	315		177	307		194	279
	100		189	273		215	238		197	202
	110		169	175		196	192		177	166
	120		103	152		164	147		109	133
	130		73	107		120	128		87	88
	140		50	85		83	96		54	55
	>150		127	224		156	240		114	197
	Zwischensumme	-	1.338	2.671	-	1.471	2.743	-	1.419	2.668

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Dauer der Einsätze Rettungswache Rochlitz

	Einsatzdauer ab (in min)	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Samstage	0		2			2	1		3	
	20		7			1			3	
	30		3	2		8			5	
	40		11	3		11	2		9	
	50		10	1		10	2		7	
	60		13	3		11	1		12	
	70		25	3		35	2		23	
	80		24	2		32	1		28	
	90		42	2		31	3		30	
	100		26	3		34			34	
	110		28	2		22	2		22	
	120		18	3		21	2		17	
	130		11			13	6		16	
	140		7	2		9	2		9	
	>150		28	6		24	8		14	
	Zwischensumme	-	255	32	-	264	32	-	232	-

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Dauer der Einsätze Rettungswache Rochlitz

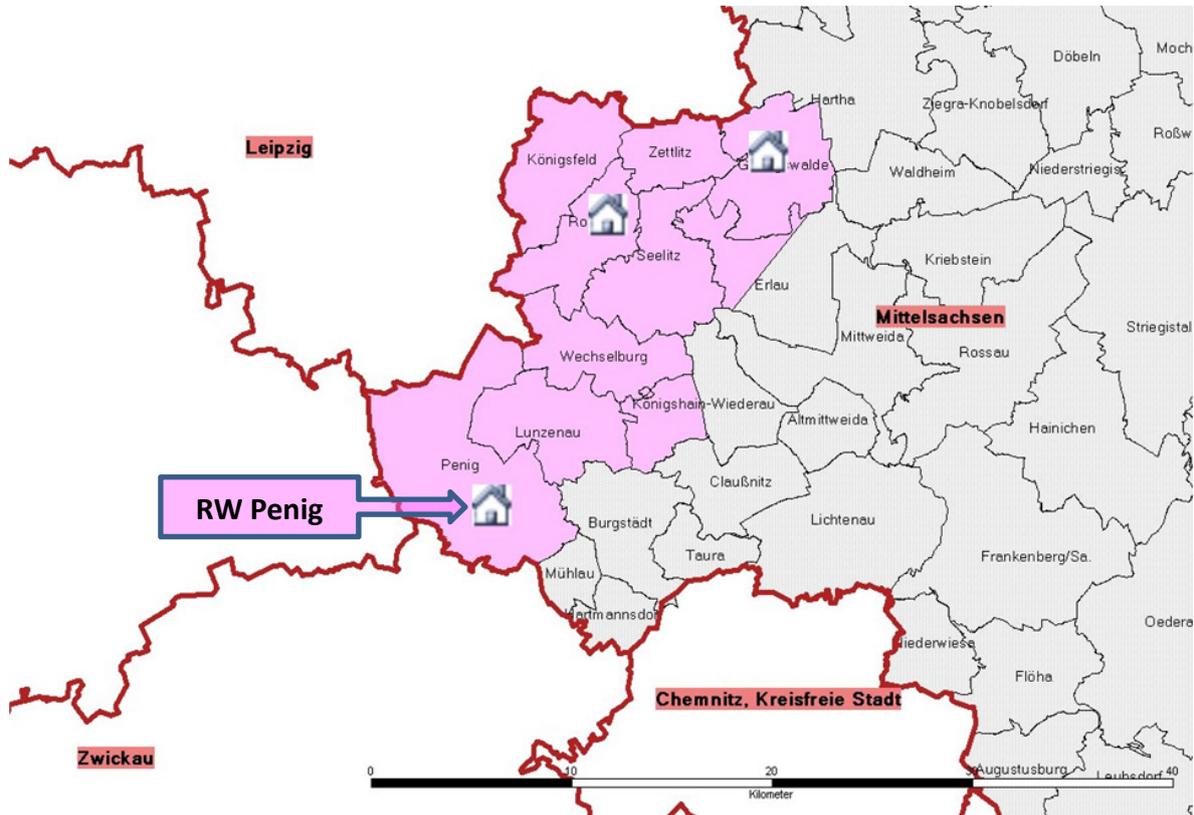
	Einsatzdauer ab (in min)	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Sonntage und Feiertage	0		2			7			4	
	20		4			3			3	
	30		8			7			3	
	40		5			14			8	
	50		12			12			7	
	60		14			13			14	
	70		20			21			13	
	80		33			38			38	
	90		23			43			38	
	100		31			30			43	
	110		19			12			34	
	120		17			16			27	
	130		11			13			18	
	140		14			8			5	
	>150		19			20			9	
	Zwischensumme	-	232	-	-	257	-	-	269	-
Gesamteinsätze¹⁵		-	1.825	2.703	-	1.992	2.775	-	1.920	2.668

¹⁵ Daten bzgl. der Dauer liegen nicht für alle Einsätze der Rettungswache vor, weswegen die Gesamtzahl der Einsätze nach Dauer die der Einsätze die Gesamtzahl der Einsätze nach Tageszeiten unterschreitet.

Rettungswachenbereich Nordwest

Rettungswache Penig

1. Strukturdaten



Stadt / Gemeinde / Stadtteil		zu versorgende Einwohner
Lunzenau	Berthelsdorf, Cossen, Elsdorf, Göritzhain, Himmelhartha, Lunzenau, Rochsburg	4.027
Penig	Amerika, Arnsdorf, Chursdorf, , Langenleuba-Oberhain, Markersdorf, Niedersteinbach, Obergräfenhain, Penig, Tauscha, Thierbach, Wernsdorf, Zinnberg	8.340
Summe		12.367

(Einwohnerzahlen - Stand 30.06.2024)

Rettungsmittel-Vorhaltung zum 01.02.2027:

Notarzteinsetzfahrzeug [NEF]		Rettungswagen [RTW]		Krankentransportwagen [KTW]	
Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve
0	0	2	0	1	0

Rettungsmittel-Dienstplan zum 01.02.2027:

1	2							3							4
Rettungsmittel	Vorhaltung in h/d ¹⁶							Vorhaltezeit (informativ) ¹⁷							Wochen- vorhalte- stunden ¹⁸
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	
PE.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	168
	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	
PE.83.02 RTW	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	84
	12	12	12	12	12	12	12	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	7-19	
PE.85.01 KTW	10	10	10	10	9	0	0	6- 16.4 5 ¹⁹	6- 16.4 5 ¹⁹	6- 16.4 5 ¹⁹	6- 16.4 5 ¹⁹	6- 15.4 5 ¹⁹	0	0	49
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

¹⁶ Die speziellere Vorhalteregel geht stets der allgemeineren in folgender Reihenfolge vor: Sondervorhaltung (wochentagunabhängig), Vorhaltung an Wochenfeiertagen (=Ft_{Wochentag}), Vorhaltung am entsprechenden Wochentag)

¹⁷ Der Träger ist berechtigt, den informativ angegebenen Beginn und das Ende der konkreten Tagesvorhaltezeiten mit einer Vorlaufzeit von 36 Stunden zu ändern, wenn dies zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes notwendig ist. Veränderungen dieser Art können je nach Situation vorübergehend oder auch dauerhaft sein (vgl. § 4 Abs. 3 lit. e Durchführungsvertrag, Anlage 4-3). Mit der Angabe zur informativischen Vorhaltezeit ist keine Schichtdauerangabe verbunden.

¹⁸ Nur informativ. Standardwoche ohne Wochenfeiertage. Maßgeblich ist stets die Vorhaltung gemäß Spalte 2 (Vorhaltung ohne Pause).

¹⁹ Vorhaltezeit inkl. einer Pause von 45 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.

Rettungsmittel-Dienstplan 11/2024:

1	2							3							4
Rettungs- mittel	Vorhaltung in h/d ²⁰							Vorhaltezeit (informativ) ²¹							Wochen- vorhalte- stunden ²²
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	
PE.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	168
	24	24	24	24	24	24	24	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	6-6	
PE.83.02 RTW	0	0	0	0	12	12	12	0	0	0	0	7-19	7-19	7-19	36
	0	0	0	0	12	12	12	0	0	0	0	7-19	7-19	7-19	
PE.85.01 KTW	8	8	8	8	0	0	0	6-14.3	6-14.3	6-14.3	6-14.3	0	0	0	32
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

²⁰ Die speziellere Vorhalteregele geht stets der allgemeineren in folgender Reihenfolge vor: Sondervorhaltung (wochentagunabhängig), Vorhaltung an Wochenfeiertagen (=Ft_{Wochentag}), Vorhaltung am entsprechenden Wochentag)

²¹ Der Träger ist berechtigt, den informativ angegebenen Beginn und das Ende der konkreten Tagesvorhaltezeiten mit einer Vorlaufzeit von 36 Stunden zu ändern, wenn dies zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes notwendig ist. Veränderungen dieser Art können je nach Situation vorübergehend oder auch dauerhaft sein (vgl. § 4 Abs. 3 lit. e Durchführungsvertrag, Anlage 4-3). Mit der Angabe zur informativ Vorhaltezeit ist keine Schichtdauervorgabe verbunden.

²² Nur informativ. Standardwoche ohne Wochenfeiertage. Maßgeblich ist stets die Vorhaltung gemäß Spalte 2 (Vorhaltung ohne Pause).

²³ Vorhaltezeit inkl. einer Pause von 30 Minuten, in der das Fahrzeug, nach vorheriger Abstimmung mit der Leitstelle, außer Betrieb genommen werden kann.

2. Angaben zur Rettungswache

Die Rettungswache Penig wurde am 01.11.2018 in Betrieb genommen. Sie befindet sich im Gewerbegebiet Wernsdorf, in unmittelbarer Nähe der Bundesstraße 175 und Bundesautobahn 72, welche nach Fertigstellung eine schnelle Verbindung zwischen den Städten Chemnitz und Leipzig bietet.

Standort: Penig, OT Wernsdorf, Am Zeisig 5

Eigentümer: Landkreis Mittelsachsen

Das Gebäude wurde als zweigeschossiger Zweckbau zur Nutzung als Rettungswache errichtet. Die Sozialräume befinden sich im 1. Obergeschoss. Im Erdgeschoss befinden sich neben den drei Stellplätzen für Rettungsdienstfahrzeuge, ein Stellplatz für ein Reserverettungsmittel, eine Waschargarage, die Desinfektion, das Kfz- und Sauerstofflager sowie Abstellräume.

Außenansicht der Rettungswache:



Grundriss

siehe **Anlage 4-2-1-2 Grundriss RW Penig**

Es stehen folgende Flächen für eine Nutzung zur Verfügung:

- Wachenräume: 269,1 m²
- Garagen: 223,4 m²
- Stellplätze: 4 mit 230V Anschluss
- Waschgarage: 55,9 m²

Die Räume teilen sich wie folgt auf:

Nr. im Grundriss	Raum/Nutzfläche (Bezeichnung)	Fläche in m ² (Rohbaumaße)	Bodenbelag
Erdgeschoss			
1	Fahrzeughalle	223,4	Rüttelboden
2	Waschgarage	55,9	Rüttelboden
3	Sauerstofflager	5,4	Fliesen
4	Logistik/Kfz-Lager	11,0	Fliesen
5	Abstellraum	11,9	Fliesen
9	Desinfektion	13,1	Fliesen
10	Materiallager	12,6	Fliesen
8	Toilette	4,9	Fliesen
6,7	Eingangsbereich mit Windfang	6,6	Fliesen
11	Haustechnikraum	12,5	Fliesen
Obergeschoss			
12	Treppenhaus	20,2	Fliesen
20	Flur	14,5	Linoleum
13	Waschraum Damen	6,2	Fliesen
14	Umkleide Damen	18,8	Fliesen
15	WC Damen	4,7	Fliesen
18	Waschraum Herren	6,8	Fliesen
17	Umkleide Herren	35,6	Fliesen
16	WC Herren	4,7	Fliesen
19	Wäschekammer	1,5	Fliesen
21,22	2 Ruheräume	á 10,3	Linoleum
23	Arbeits-/Dienstzimmer	8,3	Linoleum
24	Teeküche	7,1	Fliesen
25	Aufenthaltsraum	24,7	Linoleum
26	Terrasse	17,4	Plattenbelag
gesamt		548,4	

Betriebskosten

In den Jahren 2021, 2022 und 2023 sind folgende Betriebskosten angefallen:

Kostenart	2021	2022	2023
Wasser	1.323,62 €	1.432,90 €	1.420,26 €
Strom	6.881,96 €	6.004,86 €	7.512,44 €
Heizenergie	1.993,43 €	1.832,00 €	2.716,90 €
Abfall	392,40 €	431,22 €	403,74 €

Folgende Faktoren können die Höhe der Betriebskosten beeinflussen:

-Raumhöhen:

In der Fahrzeughalle beträgt die Höhe 4,20 m und 3,50 m im Bereich des Unterzugs. Die Technikräume im Erdgeschoss haben eine Raumhöhe von 4,20 m und die Sozialräume im Obergeschoss eine Höhe von 2,55 m. Der Flur im Obergeschoss weist eine Höhe von 2,70 m auf.

-Heizungsart:

Zur Wärmeerzeugung wird eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Grundlastabdeckung und ein Gas-Brennwert-Wandgerät zur Zuschaltung bei Bedarf eingesetzt.

-Wasser/Abwasser:

Die Rettungswache ist an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen. Es erfolgt eine zentrale Warmwasserbereitung mit Zirkulation und indirektem beheizten Bereitschaftsspeicher. Das Abwasser wird im Trennsystem gesammelt und über 2 Übergabeschächte an der Grundstücksgrenze in das öffentliche Abwassernetz abgeleitet.

Ein Koaleszenzabscheider reinigt das Abwasser der Waschgarage.

Der Koaleszenzabscheider muss monatlich durch einen Sachkundigen kontrolliert werden). Ein Mitarbeiter des Leistungserbringers hat an einem entsprechenden Lehrgang zur Erlangung nach DIN EN 858 sowie DIN 1999-100 und DIN 1999-101 (oder gleichwertig) spezifikationskonformen Sachkundenachweises teilzunehmen. Die Kosten dafür trägt der Landkreis mit Ausnahme der Reisekosten des Mitarbeiters. Sollte ein Mitarbeiter des Leistungserbringers bereits über einen aktuellen Sachkundenachweis verfügen, so ist dieser nach Zuschlagserteilung dem Landkreis vorzulegen. Ebenso wird ein notwendiger Untersuchungskoffer inkl. Material durch den Landkreis zur Verfügung gestellt.

Der Sachkundige hat bei der jährlichen Wartung durch die Fachfirma anwesend zu sein.

Inventar der Rettungswache

Mit Erstbezug stattete der Landkreis die Rettungswache nach dem folgenden Mindeststandard aus:

- Aufenthaltsraum:
 - Sitzmöglichkeiten für die Anzahl, der in der Rettungswache gleichzeitig tätigen Mitarbeiter; entsprechende Anzahl an Tischen; Couch
- Küche:
 - Küchenzeile/Kleinküche mit Küchenschränken, Geschirrspüler, Koch- und Kühlgelegenheit, Dunstabzugshaube
- Arbeitsraum/Büro:
 - Schreibtisch, Bürodrehstuhl, abschließbarer Aktenschrank
- Umkleieräume:
 - Doppel-Spinde in der Anzahl, der max. gleichzeitig tätigen Mitarbeiter für Tag- und Nachtschicht aller KFZ der Rettungswache + drei Spinde für Azubis/Praktikanten
 - ggf. Schränke für gereinigte Wäsche, ansonsten dreiteilige Spinde
 - Sitzmöglichkeit
- Desinfektionsraum:
 - Desinfektionsspüle, Schrank für Reinigungsmaterial
- Lager:
 - abschließbarer Medikamentenschrank
 - separater Kühlschrank für kühlpflichtige Medikamente
 - Schrank zur Aufbewahrung medizinischen Verbrauchsmaterials
 - Wertschutzschrank für Betäubungsmittel gemäß den gesetzlichen Vorschriften
- Ruheräume:
 - mindestens eine Liegemöglichkeit mit Nachttisch, insgesamt in Anzahl, der in den Nachtstunden in der Rettungswache tätigen Mitarbeiter

Bei Defekten oder Schäden an den Inventargegenständen erfolgt keine Neubeschaffung durch den Landkreis. Der Leistungserbringer ist bei Verschleiß oder Mängeln für die Ersatzbeschaffung verantwortlich. Der Leistungserbringer hat abgenutzte und defekte Inventargegenstände bzw. Gegenstände, die nicht mehr für den Gebrauch in einer Rettungswache geeignet sind (Hygienemängel), durch funktional gleichwertige Gegenstände zu ersetzen. Auf § 5 Abs. 1 des Durchführungsvertrages (Anlage 4-3) wird verwiesen.

4. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen

Soweit sich die Daten zur Laufleistung, Reparatur-, Wartungs-, Reifen- und Kraftstoffkosten auf die Vorgängerfahrzeuge der jeweiligen Funkkennung beziehen, ist dies gesondert gekennzeichnet. Dies gilt ebenso für die Reservefahrzeuge.

Der Landkreis behält sich vor, die Ausstattung der Fahrzeuge und der Medizintechnik durch schriftliche Erklärung zu ergänzen oder auszutauschen und dabei insbesondere an den neuesten Stand der Technik anzupassen (vgl. § 4 Abs. 3 lit. a und g des Durchführungsvertrages).

Rettungswagen FG-LR 181, derzeit Akkon PE 41/83/1				
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 181			
	Typ: Mercedes Benz Sprinter			
	Motorisierung: 140 kW			
	Kraftstoff: Diesel			
	Ausbau: BINZ			
	Erstzulassung: 07.10.2023			
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl			
	km-Stand am 30.06.2024: 11.528			
	medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ C</i>		
		Defibrillator Zoll X-Series Advanced (2023)		
Beatmungsgerät Medumat Standard 2 (2023)				
Spritzenpumpe Perfusor Space (2013)				
Absaugpumpe Accuvac Pro (2023)				
Videolaryngoskop in Beschaffung (Dahlhausen)				
Thoraxkompressionsgerät in Beschaffung (Lucas 3)				
Vakuummatratze (2023)				
Fahrtrage Stryker Powerload (2023)				
Tragestuhl Ferno Power Traxx (2023)				
Schaufeltrage (2023)				
Spineboard (2023)				
IlebEL-Tasche, Rettungsboa, Intraossär-Bohrer EZ-IO				
Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium				
Kilometerleistung Vorjahre:	2021²⁴	2022²⁴	2023²⁵	
	46.400	47.377	42.905	
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021²⁴	2022²⁴	2023²⁵	
	3.604,45	6.676,91	798,21	
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021²⁴	2022²⁴	2023²⁵	
	3.295,71	2.366,17	2.000,16	
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021²⁴	2022²⁴	2023²⁵	
	12.979,51	16.602,40	16.650,55	

²⁴ Angaben beziehen sich auf Vorgängerfahrzeug FG-LR 116, Totalschaden am 30.11.2022

²⁵ Angaben beziehen sich auf Ersatzfahrzeug FG-LR 152 bis 06.10.2023, danach FG-LR 181

Rettungswagen FG-LR 184, derzeit Akkon PE 41/83/2				
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 184			
	Typ: Mercedes Benz Sprinter 319 CDI KA			
	Motorisierung: 140 kW			
	Kraftstoff: Diesel			
	Ausbau: Ambulanz Mobile Schönebeck			
	Erstzulassung: 25.09.2018			
	Ersatzbeschaffung: 2024, Lieferung 2025			
	km-Stand am 30.06.2024: 16.646			
	medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ C</i>		
		Defibrillator Zoll X-Series Advanced (2024)		
Beatmungsgerät Medumat Standard 2 (2018)				
Spritzenpumpe Perfusor Compact (2018)				
Absaugpumpe Accuvac Pro (2018)				
Videolaryngoskop in Beschaffung (Dahlhausen)				
Thoraxkompressionsgerät in Beschaffung (Lucas 3)				
Vakuummatratze (2018)				
Fahrtrage Ferno Mondial (2018)				
Tragestuhl Utila ALS 400 (2018)				
Schaufeltrage (2018)				
Spineboard (2018)				
IbEL-Tasche, Rettungsboa, Intraossär-Bohrer EZ-IO				
Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium				
Kilometerleistung Vorjahre:	2021	2022	2023	
	62.348	70.334	41.142	
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023	
	3.774,26	9.241,47	7.929,23	
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023	
	726,67	1.259,21	1.597,45	
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021	2022	2023	
	14.032,06	20.115,92	11.909,65	

Krankentransportwagen FG-LR 189, derzeit Akkon 41/PE/85/1			
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 189		
	Typ: Ford Transit		
	Motorisierung: 125 kW		
	Kraftstoff: Diesel		
	Ausbau: Binz		
	Erstzulassung: 26.09.2024		
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl		
	km-Stand am 30.06.2024: 0		
medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ A2</i>		
	Trage Ferno Viper (2024)		
	Tragestuhl Utila Power Trax (2024)		
	Vakuummattmatratze (2024)		
	Beatmungsgerät Medumat Easy CPR Meducore (2024)		
	Absaugpumpe Accuvac Pro (2024)		
	Notfallrucksack PAX SEG-Rucksack		
Kilometerleistung Vorjahre:	2021²⁶	2022²⁶	2023²⁶
	29.775	40.942	34.272
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021²⁶	2022²⁶	2023²⁶
	3.104,03	2.326,65	5.021,09
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021²⁶	2022²⁶	2023²⁶
	1.142,48	1.123,75	298,89
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021²⁶	2022²⁶	2023²⁶
	4.720,16	8.209,66	6.540,23

²⁶ Angaben beziehen sich auf Vorgängerfahrzeug FG-LR 187

4. Angaben zum Einsatzaufkommen

Die Angaben zum Einsatzgeschehen beziehen sich auf die tatsächlich gefahrenen Einsätze, die von den Rettungsmitteln durchgeführt wurden, die der jeweiligen Rettungswache zugeordnet sind. Dies umfasst auch Einsätze, deren Einsatzort in einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder in einem anderen Rettungsdienstbereich liegt. Die Angaben zum Einsatzaufkommen umfassen keine Einsätze, deren Einsatzort zwar im Rettungswachenbereich Penig liegt, die jedoch von einem Rettungsmittel aus einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder aus einem benachbarten Rettungsdienstbereich durchgeführt worden sind. Der Landkreis geht davon aus, dass sich die Anzahl der Einsätze, die von im Rettungswachenbereich Penig vorgehaltenen Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches durchgeführt werden, und die Einsatzzahl, die von Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches Penig durchgeführt werden, während des Vertragszeitraums aufheben wird.

Für die statistischen Angaben der Einsatzzahlen nach **Tageszeiten** werden die Einsätze der Stunde zugeordnet, in welcher der Zeitpunkt des Ausrückens liegt.

Die statistischen Angaben mit einer Einordnung nach **Einsatzdauer** und die Angaben zur **durchschnittlichen Einsatzdauer** beziehen sich auf den Zeitraum von der Alarmierung des Rettungsmittels (Status: 3: Einsatz übernommen / Anfahrt zum Einsatzort („ab“)) bis zur Rückkehr in die Wache (Status: 2: einsatzbereit auf Wache). Im Fall einer Folgealarmierung (Status: 1: einsatzbereit über Funk) gilt die Einsatzdauer von der Folgealarmierung bis zur Rückkehr in die Wache, wenn die Folgealarmierung vor der Rückkehr in die Wache erfolgt.

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Penig

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Montag – Freitag	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		18			16			15	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		14			16			25	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		17			19			17	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		13			18			15	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		18			13			29	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		17	12		23	3		26	2
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		35	129		42	151		47	84
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		46	80		44	113		47	104
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		73	89		74	106		66	130
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		68	126		73	102		91	128
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		73	136		67	160		76	130
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		70	105		70	121		81	112
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		57	72		43	82		53	89
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		39	32		56	33		48	23
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		48	4		43	5		63	3
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		66			59	2		46	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		44			48			64	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		46			49			59	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		54			56			49	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		56			43			49	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr		47			54			49	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr		41			38			41	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr		43			32			42	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr		22			26			31	
Zwischensumme	-	1.025	785	-	1.042	878	-	1.129	805	

Rettungswachenbereich NORDWEST

Anlage 4-2-1 zur Angebotsaufforderung

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Penig

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Samstage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		6			6			4	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		3			3			5	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		3			4			5	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		3			2			2	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		6			3			1	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		3			4			2	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		7			11			5	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		14			7			4	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		13			21			15	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		17			24			20	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		16			26			7	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		21			15			14	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		12			16			13	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		10			14			10	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		6			14			16	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		20			21			8	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		18			14			19	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		13			16			15	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		11			15			15	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		5			9			10	
20:00 Uhr - 21:00 Uhr		8			13			10		
21:00 Uhr - 22:00 Uhr		9			10			9		
22:00 Uhr - 23:00 Uhr		13			6			7		
23:00 Uhr - 24:00 Uhr		9			7			5		
	Zwischensumme	-	246	-	-	281	-	-	221	-

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Penig

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Sonntage und Feiertage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		7			4			8	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		6			7			4	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		2			2			1	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		2			3			4	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		2			6				
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		4			4			3	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		10			5			6	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		7			10			11	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		11			7			10	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		14			21			21	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		18			14			25	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		21			17			15	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		11			13			23	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		11			16			13	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		11			15			18	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		13			13			11	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		14			13			14	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		23			16			18	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		12			12			14	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		6			13			11	
20:00 Uhr - 21:00 Uhr		7			9			11		
21:00 Uhr - 22:00 Uhr		6			4			4		
22:00 Uhr - 23:00 Uhr		6			7			9		
23:00 Uhr - 24:00 Uhr		2			3			3		
Zwischensumme		-	229	-	-	234	-	-	257	-

Gesamteinsätze	-	1.500	785	-	1.557	878	-	1.607	805
-----------------------	---	--------------	------------	---	--------------	------------	---	--------------	------------

Rettungswachenbereich NORDWEST

Anlage 4-2-1 zur Angebotsaufforderung

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Dauer der Einsätze Rettungswache Penig

		2021			2022			2023		
Montag – Freitag	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
	0		6	4		9	18		13	12
	20		6	21		9	16		14	27
	30		7	38		20	29		30	30
	40		19	52		21	78		35	73
	50		48	80		45	76		52	91
	60		68	97		66	109		94	97
	70		127	71		93	107		142	104
	80		129	87		135	117		155	109
	90		108	90		118	93		157	84
	100		125	77		138	74		108	48
	110		81	58		109	45		93	31
	120		68	24		66	33		70	27
	130		72	25		52	16		53	15
	140		34	10		34	11		36	15
	>150		112	45		112	45		67	37
	Zwischensumme	-	1.010	779	-	1.027	867	-	1.119	800

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Dauer der Einsätze Rettungswache Penig

	Einsatzdauer ab (in min)	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Samstage	0		1			2			2	
	20		2			0			1	
	30		2			2			7	
	40		6			7			8	
	50		10			17			11	
	60		12			20			13	
	70		28			33			34	
	80		28			27			25	
	90		35			40			28	
	100		17			34			24	
	110		27			37			20	
	120		22			11			8	
	130		15			16			13	
	140		15			6			8	
	>150		23			21			16	
	Zwischensumme	-	243	-	-	273	-	-	218	-

LANDKREIS MITTELSACHSEN

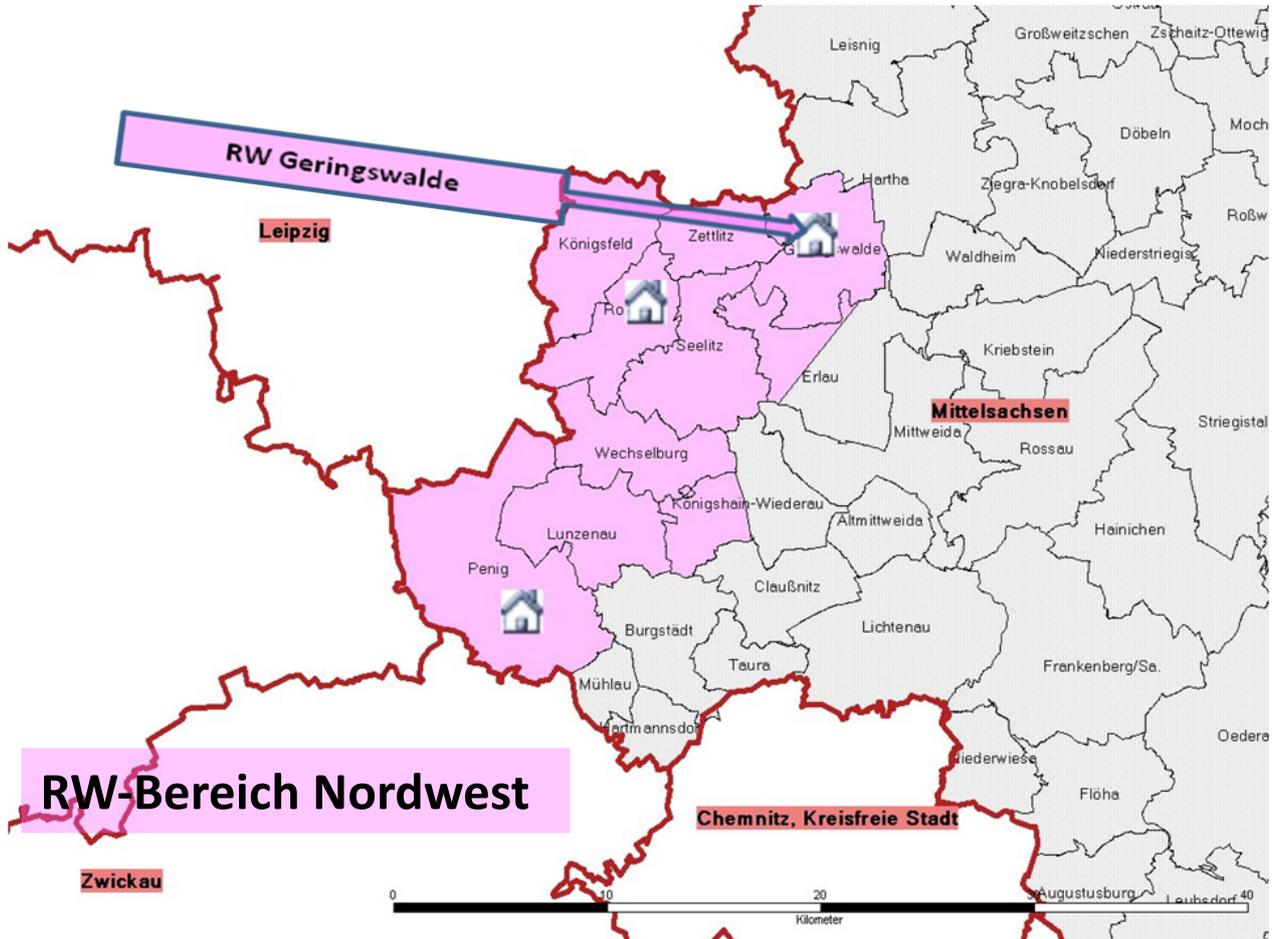
Vergabeverfahren Rettungsdienst

Dauer der Einsätze Rettungswache Penig

	Einsatzdauer ab (in min)	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Sonntage und Feiertage	0		3							
	20		2			2			5	
	30		2			1			2	
	40		13			4			4	
	50		17			3			8	
	60		18			9			11	
	70		23			19			32	
	80		25			27			20	
	90		26			41			39	
	100		27			28			28	
	110		15			23			37	
	120		18			18			25	
	130		11			12			15	
	140		10			15			11	
	>150		16			31			15	
	Zwischensumme	-	226	-	-	233	-	-	252	-
Gesamteinsätze		-	1.479	779	-	1.533	867	-	1.589	800

Rettungswache Geringswalde

1. Strukturdaten



Stadt / Gemeinde / Stadtteil		zu versorgende Einwohner
Erlau	Theesdorf, Beerwalde, Crossen, Schweikershain	1.247
Geringswalde (Stadt)	Altgeringswalde, Geringswalde, Hilmsdorf, Aitzendorf, Dittmannsdorf, Arras, Holzhausen, Hoyersdorf, Neuwallwitz	4.190
Kriebstein	Höfchen	106
Seelitz	Neuschaachwitz	9
Zettlitz	Hermisdorf, Rüb, Methau	339
Summe		5.891

(Einwohnerzahlen - Stand 30.06.2024)

Rettungsmittel-Vorhaltung zum 01.02.2027:

Notarzteeinsatzfahrzeug [NEF]		Rettungswagen [RTW]		Krankentransportwagen [KTW]	
Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve	Vorhaltung	Reserve
0	0	1	0	0	0

Rettungsmittel-Dienstplan zum 01.02.2027:

1	2							3							4
Rettungs- mittel	Vorhaltung in h/d ²⁷							Vorhaltezeit (informativ) ²⁸							Wochen- vorhalte- stunden ²⁹
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	Ft _{Mo}	Ft _{Di}	Ft _{Mi}	Ft _{Do}	Ft _{Fr}	Ft _{Sa}	Ft _{So}	
GW.83.01 RTW	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	168
	24	24	24	24	24	24	24	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	7-7	

2. Angaben zur Rettungswache

Die Rettungswache in Geringswalde befindet sich in einem Mehrfamilienhaus direkt an der Bundesstraße 175.

Standort: Dresdener Straße 85 in 09326 Geringswalde

Eigentümer: Herr Günter Busch

Als Rettungswache dienen zwei, im Erdgeschoss befindliche, Wohnungen. Ein überdachter Stellplatz in unmittelbarer Nähe der Wohnung ist vorhanden.

Grundriss

siehe **Anlage 4-2-1-3 Grundriss RW Geringswalde**

²⁷ Die speziellere Vorhalteregel geht stets der allgemeineren in folgender Reihenfolge vor: Sondervorhaltung (wochentagunabhängig), Vorhaltung an Wochenfeiertagen (=Ft_{Wochentag}), Vorhaltung am entsprechenden Wochentag)

²⁸ Der Träger ist berechtigt, den informativ angegebenen Beginn und das Ende der konkreten Tagesvorhaltezeiten mit einer Vorlaufzeit von 36 Stunden zu ändern, wenn dies zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes notwendig ist. Veränderungen dieser Art können je nach Situation vorübergehend oder auch dauerhaft sein (vgl. § 4 Abs. 3 lit. e Durchführungsvertrag, Anlage 4-3). Mit der Angabe zur informativischen Vorhaltezeit ist keine Schichtdauervorgabe verbunden.

²⁹ Nur informativ. Standardwoche ohne Wochenfeiertage. Maßgeblich ist stets die Vorhaltung gemäß Spalte 2 (Vorhaltung ohne Pause).

Es stehen folgende Flächen für eine Nutzung zur Verfügung:

- Wachenräume: ca. 97 m²
- Stellplätze: 1 Carport mit 230V Anschluss

Die Räume teilen sich wie folgt auf:

Raum/Nutzfläche (Bezeichnung)	Wohnung links Fläche in m ²	Wohnung rechts Fläche in m ²	Bodenbelag
Flur	4,27	5,06	Laminat
Aufenthaltsraum	-	14,97	Laminat
Küche	8,9	8,18	Fliesen
Umkleideraum/Lager	-	8,97	Laminat
Ruheräume	15,95 + 16,72	-	Laminat
Bad	5,33	4,79	Fliesen
Balkon	3,78	3,82	Holzfliesen
gesamt	53,06	43,88	

Die Wohnung rechts ist mit einer Einbauküche ausgestattet und wird für den Aufenthalt und als Ruhemöglichkeit genutzt. Die Wohnung links wird als Lager und Umkleide genutzt. Zudem befindet sich hier ein PC-Arbeitsplatz für die Einsatznachbearbeitung.

Betriebskosten

In den Jahren 2021, 2022 und 2023 sind folgende Betriebskosten angefallen:

Kostenart	2021	2022	2023
Mietnebenkosten (Heizung, Warmwasser, Kaltwasser, Abwasser, Betriebskosten)	4.883,40 €	6.248,40 €	10.244,90 €
Strom	1.821,68 €	1.372,41 €	2.200,80 €

Es ist eine monatliche Betriebskostenvorauszahlung i.H.v. 215,70 € (106,00 € Wohnung links und 109,70 € Wohnung rechts) zu zahlen. Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt direkt vom Vermieter an den Leistungserbringer.

Inventar der Rettungswache

Der Leistungserbringer stattet die Rettungswache mit dem zur Leistungserbringung und zur Erfüllung der gesetzlichen Mindeststandards erforderlichen Inventar aus und ist bei Verschleiß oder Mängeln für die Ersatzbeschaffung verantwortlich. Dies umfasst als Mindeststandard:

- Aufenthaltsraum:
 - Sitzmöglichkeiten für die Anzahl, der in der Rettungswache gleichzeitig tätigen Mitarbeiter; entsprechende Anzahl an Tischen; Couch
- Küche:
 - Küchenzeile/Kleinküche mit Küchenschränken, Geschirrspüler, Koch- und Kühlgelegenheit, Dunstabzugshaube (Besonderheit: Küche ist im Eigentum des Vermieters und Neubeschaffung erfolgt nur durch ihn)
- Arbeitsraum/Büro:
 - Schreibtisch, Bürodrehstuhl, abschließbarer Aktenschrank
- Umkleieräume:
 - Doppel-Spinde in der Anzahl, der max. gleichzeitig tätigen Mitarbeiter für Tag- und Nachtschicht aller KFZ der Rettungswache + drei Spinde für Azubis/Praktikanten
 - ggf. Schränke für gereinigte Wäsche, ansonsten dreiteilige Spinde
 - Sitzmöglichkeit
- Desinfektionsraum:
 - Desinfektionsspüle, Schrank für Reinigungsmaterial
- Lager:
 - abschließbarer Medikamentenschrank
 - separater Kühlschrank für kühlpflichtige Medikamente
 - Schrank zur Aufbewahrung medizinischen Verbrauchsmaterials
 - Wertschutzschrank für Betäubungsmittel gemäß den gesetzlichen Vorschriften
- Ruheräume:
 - mindestens eine Liegemöglichkeit mit Nachttisch, insgesamt in Anzahl, der in den Nachtstunden in der Rettungswache tätigen Mitarbeiter

Mit Erstbezug stattete der Träger die Rettungswache nach dem Mindeststandard aus.

Bei Defekten oder Schäden an den Inventargegenständen erfolgt keine Neubeschaffung durch den Landkreis. Der Leistungserbringer hat abgenutzte und defekte Inventargegenstände bzw. Gegenstände, die nicht mehr für den Gebrauch in einer Rettungswache geeignet sind (Hygienemängel), durch funktional gleichwertige Gegenstände zu ersetzen. Auf § 5 Abs. 1 des Durchführungsvertrages (Anlage 4-3) wird verwiesen.

3. Angaben zu den Einsatzfahrzeugen

Soweit sich die Daten zur Laufleistung, Reparatur-, Wartungs-, Reifen- und Kraftstoffkosten auf die Vorgängerfahrzeuge der jeweiligen Funkkennung beziehen, ist dies gesondert gekennzeichnet. Dies gilt ebenso für die Reservefahrzeuge.

Der Landkreis behält sich vor, die Ausstattung der Fahrzeuge und der Medizintechnik durch schriftliche Erklärung zu ergänzen oder auszutauschen und dabei insbesondere an den neuesten Stand der Technik anzupassen (vgl. § 4 Abs. 3 lit. a und g des Durchführungsvertrages).

Rettungswagen FG-LR 186, derzeit Akkon GW 41/83/1				
	amtliches Kennzeichen: FG-LR 186			
	Typ: Mercedes Benz Sprinter			
	Motorisierung: 140 kW			
	Kraftstoff: Diesel			
	Ausbau: Fahrtec			
	Erstzulassung: 07.06.2024			
	Ersatzbeschaffung: nach 6 Jahren bzw. Erreichen der Höchstkilometerzahl			
	km-Stand am 30.06.2024: 654			
	medizinische Ausstattung:	<i>gemäß DIN EN 1789 Typ C</i>		
		Defibrillator Zoll X-Series Advanced (2024)		
Beatmungsgerät Medumat Standard 2 (2023)				
Spritzenpumpe Perfusor Space (2023)				
Absaugpumpe Accuvac Pro (2023)				
Videolaryngoskop in Beschaffung (Dahlhausen)				
Thoraxkompressionsgerät in Beschaffung (Lucas 3)				
Vakuummatratze (2023)				
Fahrtrage Stryker Powerload (2024)				
Tragestuhl Ferno Power Traxx (2024)				
Schaufeltrage (2023)				
Spineboard (2023)				
lebEL-Tasche, Rettungsboa, Intraossär-Bohrer EZ-IO				
Notfallrucksack PAX L-ST-FT2, Ampullarium				
Kilometerleistung Vorjahre:	2021³⁰	2022³⁰	2023³⁰	
	62.348	70.334	41.142	
Reparatur- und Wartungskosten Vorjahre (EUR):	2021³⁰	2022³⁰	2023³⁰	
	3.774,26	9.241,47	7.929,23	
Reifenkosten Vorjahre (EUR):	2021³⁰	2022³⁰	2023³⁰	
	726,67	1.259,21	1.597,45	
Kraftstoffkosten Vorjahre (EUR):	2021³⁰	2022³⁰	2023³⁰	
	14.032,06	20.115,92	11.909,65	

³⁰ Angaben beziehen sich auf Vorgängerfahrzeug FG-LR 185

4. Angaben zum Einsatzaufkommen

Die Angaben zum Einsatzgeschehen beziehen sich auf die tatsächlich gefahrenen Einsätze, die von den Rettungsmitteln durchgeführt wurden, die der jeweiligen Rettungswache zugeordnet sind. Dies umfasst auch Einsätze, deren Einsatzort in einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder in einem anderen Rettungsdienstbereich liegt. Die Angaben zum Einsatzaufkommen umfassen keine Einsätze, deren Einsatzort zwar im Rettungswachenbereich Geringswalde liegt, die jedoch von einem Rettungsmittel aus einem anderen Rettungswachenbereich des Landkreises oder aus einem benachbarten Rettungsdienstbereich durchgeführt worden sind. Der Landkreis geht davon aus, dass sich die Anzahl der Einsätze, die von im Rettungswachenbereich Geringswalde vorgehaltenen Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches durchgeführt werden, und die Einsatzzahl, die von Rettungsmitteln außerhalb des Rettungswachenbereiches Geringswalde durchgeführt werden, während des Vertragszeitraums aufheben wird.

Für die statistischen Angaben der Einsatzzahlen nach **Tageszeiten** werden die Einsätze der Stunde zugeordnet, in welcher der Zeitpunkt des Ausrückens liegt.

Die statistischen Angaben mit einer Einordnung nach **Einsatzdauer** und die Angaben zur **durchschnittlichen Einsatzdauer** beziehen sich auf den Zeitraum von der Alarmierung des Rettungsmittels (Status: 3: Einsatz übernommen / Anfahrt zum Einsatzort („ab“)) bis zur Rückkehr in die Wache (Status: 2: einsatzbereit auf Wache). Im Fall einer Folgealarmierung (Status: 1: einsatzbereit über Funk) gilt die Einsatzdauer von der Folgealarmierung bis zur Rückkehr in die Wache, wenn die Folgealarmierung vor der Rückkehr in die Wache erfolgt.

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Geringswalde

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Montag – Freitag	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		27			23			29	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		28			25			21	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		22			39			28	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		20			27			28	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		32			25			23	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		35			26			22	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		26			68			36	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		78			67			70	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		82			75			83	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		100			96			89	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		83			85			93	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		83			83			82	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		59			79			81	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		67			54			66	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		68			69			73	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		61			82			65	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		69			77			59	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		75			62			67	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		58			66			65	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		68			78			63	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr		63			76			63	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr		39			45			49	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr		48			48			43	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr		34			42			32	
Zwischensumme	-	1.325	-	-	1.407	-	-	1.330	-	

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Geringswalde

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Samstage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		7			8			6	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		11			12			6	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		9			7			12	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		4			3			4	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		8			9			4	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		6			5			4	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		6			13			8	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		10			9			6	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		8			20			15	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		16			15			17	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		12			11			16	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		20			16			12	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		14			20			12	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		11			18			15	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		16			10			7	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		14			13			11	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		12			16			10	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		10			15			23	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		11			13			9	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		13			16			11	
20:00 Uhr - 21:00 Uhr		12			15			12		
21:00 Uhr - 22:00 Uhr		13			6			12		
22:00 Uhr - 23:00 Uhr		14			11			9		
23:00 Uhr - 24:00 Uhr		10			10			9		
	Zwischensumme	-	267	-	-	291	-	-	250	-

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Einsatzzahlen nach Tageszeiten Rettungswache Geringswalde

	Anzahl Einsätze	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Sonntage und Feiertage	0:00 Uhr - 1:00 Uhr		8			9			9	
	1:00 Uhr - 2:00 Uhr		6			11			13	
	2:00 Uhr - 3:00 Uhr		5			4			8	
	3:00 Uhr - 4:00 Uhr		5			6			4	
	4:00 Uhr - 5:00 Uhr		10			2			3	
	5:00 Uhr - 6:00 Uhr		7			15			4	
	6:00 Uhr - 7:00 Uhr		6			6			4	
	7:00 Uhr - 8:00 Uhr		11			11			13	
	8:00 Uhr - 9:00 Uhr		12			16			13	
	9:00 Uhr - 10:00 Uhr		11			12			15	
	10:00 Uhr - 11:00 Uhr		13			15			15	
	11:00 Uhr - 12:00 Uhr		19			16			19	
	12:00 Uhr - 13:00 Uhr		12			19			10	
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr		7			12			7	
	14:00 Uhr - 15:00 Uhr		9			14			12	
	15:00 Uhr - 16:00 Uhr		16			15			19	
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr		12			13			5	
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr		19			16			18	
	18:00 Uhr - 19:00 Uhr		15			13			11	
	19:00 Uhr - 20:00 Uhr		12			14			16	
	20:00 Uhr - 21:00 Uhr		11			12			14	
	21:00 Uhr - 22:00 Uhr		10			14			12	
	22:00 Uhr - 23:00 Uhr		11			6			6	
	23:00 Uhr - 24:00 Uhr		7			7			11	
Zwischensumme		-	254	-	-	278	-	-	261	-
Gesamteinsätze										
		-	1.846	-	-	1.976	-	-	1.841	-

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Dauer der Einsätze Rettungswache Geringswalde

		2021			2022			2023		
Montag – Freitag	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
	0		17			19			22	
	20		13			14			12	
	30		37			37			35	
	40		77			65			72	
	50		107			112			114	
	60		151			136			161	
	70		190			202			218	
	80		165			199			208	
	90		144			166			125	
	100		105			127			92	
	110		70			72			63	
	120		58			63			49	
	130		38			33			40	
	140		26			32			32	
	>150		105			123			77	
Zwischensumme	-	1.303	-	-	1.390	-	-	1.320	-	

Dauer der Einsätze Rettungswache Geringswalde

		2021			2022			2023		
Samstage	Einsatzdauer ab (in min)	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
	0		1			5			6	
	20		7			8				
	30		8			6			4	
	40		16			14			17	
	50		22			20			25	
	60		36			41			28	
	70		44			38			50	
	80		42			35			31	
	90		29			44			37	
	100		21			23			18	
	110		13			20			12	
	120		7			7			7	
	130		4			6			5	
	140		6			6			4	
	>150		11			17			4	
Zwischensumme		-	267	-	-	290	-	-	248	-

LANDKREIS MITTELSACHSEN

Vergabeverfahren Rettungsdienst

Dauer der Einsätze Rettungswache Geringswalde

	Einsatzdauer ab (in min)	2021			2022			2023		
		NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW
Sonntage und Feiertage	0		2			9			1	
	20		4			2			2	
	30		5			9			12	
	40		19			14			14	
	50		21			30			23	
	60		25			35			30	
	70		38			43			35	
	80		37			34			47	
	90		20			24			33	
	100		22			21			20	
	110		11			11			9	
	120		8			9			8	
	130		7			15			10	
	140		8			6			4	
	>150		23			11			13	
	Zwischensumme	-	250	-	-	275	-	-	261	-
Gesamteinsätze³¹		-	1.820	-	-	1.955	-	-	1.829	-

³¹ Daten bzgl. der Dauer liegen nicht für alle Einsätze der Rettungswache vor, weswegen die Gesamtzahl der Einsätze nach Dauer die der Einsätze die Gesamtzahl der Einsätze nach Tageszeiten unterschreitet.

5. Vom Durchführungsvertrag abweichende oder ergänzende Regelungen hinsichtlich des Mietvertrags der Rettungswache Geringswalde

§ 6 Schönheitsreparaturen

6.1 Der Vermieter ist nicht verpflichtet, während der Mietzeit Schönheitsreparaturen an der Mietsache durchzuführen.

6.2 Vielmehr trägt der Mieter die erforderlichen Schönheitsreparaturen und deren Durchführung auf seine Kosten. Im Allgemeinen sind die Schönheitsreparaturen alle 5 Jahre, wenn erforderlich fachgerecht auszuführen. Dem Mieter obliegt der Beweis, dass die Schönheitsreparaturen fachgerecht und innerhalb der vereinbarten Fristen durchgeführt worden sind.

6.3 Kommt der Mieter seinen vorstehenden Verpflichtungen nicht nach, so kann der Vermieter die Schönheitsreparaturen während des Mietverhältnisses auf Kosten des Mieters durchführen lassen, sofern der Vermieter zuvor den Mieter zur Durchführung der Schönheitsreparaturen unter Fristsetzung erfolglos aufgefordert hat. Der Vermieter kann vom Mieter vor Durchführung der Schönheitsreparaturen Ersatz der Kosten verlangen, die zur Ausführung der Arbeiten erforderlich sind. Er ist in diesem Fall nach Durchführung der Arbeiten innerhalb von sechs Monaten zur Abrechnung verpflichtet.

6.4 Der Mieter ist verpflichtet, die Durchführung der Schönheitsreparaturen zu dulden.

6.5 Hat der Mieter einen renovierten Mietgegenstand übernommen und endet das Mietverhältnis vor Eintritt der Verpflichtung zur Durchführung von Schönheitsreparaturen, so ist der Mieter verpflichtet, die anteiligen Kosten für die Schönheitsreparaturen aufgrund eines Kostenvoranschlags eines vom Vermieter auszuwählenden anerkannten Malerfachbetriebes an den Vermieter nach folgender Maßgabe zu zahlen:

Die Kostenbeteiligung des Mieters ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den obigen Regelfristen und den seit Ausführung der letzten Schönheitsreparaturen bis zur Beendigung des Mietverhältnisses abgelaufenen Zeiträume. Soweit die Fristen wegen des tatsächlichen Zustandes der Mieträume oder

des Abnutzungsgrades zu verlängern oder zu verkürzen sind, tritt an die Stelle der vollen Fristen die entsprechend angepasste (verlängerte oder verkürzte) Frist.

6.6 Soweit der Mieter noch nicht fällige Schönheitsreparaturen vor Beendigung des Mietverhältnisses durchführt, ist er von der Zahlung des Kostenanteils befreit.

Der § 7 Instandhaltung, Instandsetzung - wird wie folgt geändert:

- 7.1 Der Mietgegenstand wird dem Mieter bezugsfertig übergeben und vom Vermieter in funktionsfähigen Zustand erhalten. Die Verpflichtung des Mieters, die Kosten von Kleinreparaturen zu übernehmen (vgl. § 7 Ziff. 4), bleibt hiervon unberührt. Der Vermieter haftet für die Gebrauchstauglichkeit des Mietgegenstandes im Rahmen der §§ 536 ff. BGB. Die Haftung für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen.
- 7.2 Minderung der Miete und Schadensersatzansprüche des Mieters wegen vom Vermieter nicht zu vertretender Emissionen oder Störungen der Zugänge des Gebäudes oder wegen Baumaßnahmen Dritter außerhalb des Gebäudes sind ausgeschlossen. Schadensersatz- oder Minderungsansprüche wegen Mängel des Mietgegenstandes oder wegen Störungen im Betrieb des Gebäudes und seiner technischen Einrichtungen hat der Mieter nur dann, wenn der Vermieter den Mangel oder die Störung vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat oder der Vermieter mit der Mängelbeseitigung vorsätzlich oder grob fahrlässig in Verzug gerät.
- 7.3 Der Mietgegenstand ist vom Mieter pfleglich zu behandeln, zu reinigen und von Ungeziefer freizuhalten. Er hat für angemessene Beheizung und Lüftung zu sorgen. Die Beseitigung des Gewerbemülls ist Sache des Mieters.
- 7.4 Der Mieter trägt ohne Vorliegen eines Verschuldens die Kosten für kleine Instandhaltungen und Instandsetzungen an den Teilen des Mietgegenstandes, die seinem häufigen Zugriff ausgesetzt sind, z.B. an den Installationsgegenständen für Elektrizität, Wasser und Gas, den Heiz- und Kocheinrichtungen, den Fenster- und Türverschlüssen nebst Verschlussvorrichtungen von Fensterläden, ferner den Jalousien und Rollläden, soweit diese im Einzelfall einen Betrag von 100,00 € (brutto) nicht überschreiten. Bei einem Betrag über 100,00 € (brutto) im Einzelfall hat der Mieter die anteiligen Kosten in Höhe von 100,00 € (brutto) zu tragen. Die Kostenbeteiligung des Mieters an Kleinreparaturen ist jährlich auf 10% der Jahreskaltmiete, derzeit 830,81 €, begrenzt.
- 7.5 Der Mieter ist für Beschädigungen der Mieträume und des Gebäudes ersatzpflichtig, soweit sie von ihm oder den zu seinem Betrieb gehörigen Personen, Besuchern oder Lieferanten und Handwerkern schuldhaft verursacht worden sind. Leistet der Nutzer Schadenersatz, so ist der Vermieter verpflichtet, dem Mieter seine etwaigen Ansprüche gegen den Verursacher des Schadens abzutreten.
- 7.6 Schäden am Mietgegenstand hat der Mieter, sobald er sie bemerkt, dem Vermieter anzuzeigen. Der Mieter haftet dem Vermieter für Schäden, die nach dem Einzug durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen sowie von ihm beauftragte Handwerker, Lieferanten und/oder Gäste verursacht werden. Insbesondere haftet er für Schäden, die durch fahrlässiges Umgehen mit Wasser, Gas, elektrischem Licht und Kraftleitungen sowie der Heizungsanlage entstehen.
- 7.7 Sofern der Vermieter in Räumlichkeiten, die der gemeinschaftlichen Nutzung durch mehrere Mieter dienen, Schönheitsreparaturen durchführt, ist er berechtigt, die ausstehenden Kosten anteilig dem Mieter zu belasten.
- 7.8 Die bauliche Unterhaltung und laufende Instandhaltung sowie die über den Jahreshöchstbetrag liegenden Kleinreparaturen werden durch den Vermieter ausgeführt und sind zwischen dem Mieter und dem Vermieter abzustimmen.